

Autohaus Stanglmair lud zu Elektro-Infoveranstaltung

Viele Gäste informierten sich über Zukunft des E-Autos

Garmisch-Partenkirchen – Zu einem erfolgreichen Event, das vielen lange im Gedächtnis bleiben wird, wurde die kürzlich organisierte 1. Elektro-Infoveranstaltung beim Autohaus Stanglmair im neuen Hyundai-Showroom an der Prof.-Carl-Reiser-Straße. Eine stattliche Anzahl geladener Gäste versammelte sich im festlich dekorierten, großzügigen Showroom des Autohauses – man tauschte sich in entspannter Atmosphäre aus, verfolgte interessiert informative Vorträge rund um das Thema Elektromobilität und wurde dabei bestens mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.

Geschäftsführer Thomas Stanglmair freute sich über das große Interesse seitens seiner Mitarbeiter und Kunden – auch Landrat Anton Speer (FWL) wurde unter den Gästen gesichtet und begrüßt.

Stanglmair ließ kurz die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte des 1978 mit 12 (heute 160) Mitarbeitern in Murnau gegründeten Familienunternehmens Revue passieren. Seit 45 Jahren bietet das Autohaus Stanglmair als Vertragspartner der Top-Marken Hyundai und Opel an sechs Standorten ein attraktives Sortiment von Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen – neben Garmisch-Partenkirchen und Murnau sind das Rottach-Egern, Schongau, Wielenbach und Starnberg. Dort arbeiten ausgewiesene Spezialisten für Elektromobilität – schließlich sind Elektrofahrzeuge, deren Technologie dafür sorgt, dass man umweltfreundlich, leise und effizient unterwegs ist, mittlerweile längst im Alltag angekommen und werden für mehr und mehr Menschen zur attraktiven Alternative.

„Wir haben aktuell 50 Auszubildende, alle unsere Führungspositionen sind mit jungen Leuten aus den eigenen Reihen besetzt“, so der stolze Geschäftsführer, der den Besuchern sein Führungsteam vorstellte – neben Serviceleiter Martin Baader sind das Jessica Stöckle, Assistentin der Geschäftsleitung, sowie der langjährige Geschäftsführer Hans Noll.

Dieser hatte im folgenden informativen Fachvortrag viele interessante Zahlen parat – so belegte Hyundai 2022 Platz 3 mit 7,1 Prozent Marktanteil bei den Elektro-Neuzulassungen in Deutschland. Gern ließen sich die Zuhörer im Autohaus Stanglmair über alternative Antriebsvarianten und deren Reichweite, über die seit 1993 eingeleiteten Maßnahmen zur CO₂-Emissionsreduktion sowie die Zukunftsaussichten bis hin zum geplanten Verbrenner-Aus 2035 informieren.

Heiterkeit löste die Option auf den Pflichteinbau einer Alkoholtest-Vorrichtung in Neuwagen ab 2024 aus – sie berechnet, nachdem der Fahrer in ein Röhrchen gepustet hat, den Alkoholgehalt und gibt die Zündung nur frei, wenn der unter einem bestimmten Wert liegt.

Interessiert zeigten sich die Besucher an der Kosteneinsparung hinsichtlich Vollladung und Tankfüllung bei E- gegenüber vergleichbaren Dieselmotoren, die trotz gestiegener Stromkosten immer noch bei etwa einem Drittel liegen, lauschten finanziellen Anreizen für den Kauf von E-Fahrzeugen wie der KFZ-Steuerbefreiung bis 2030, der niedrigeren Besteuerung von Dienstwagen sowie dem Umweltbonus, der heuer immer noch bei 6.750 Euro für Privatpersonen liegt.

Hans Noll informierte über synthetische Kraftstoffe (E-Fuel) und Brennstoffzellenfahrzeuge, stellte schon entwickelte Wasserstofffahrzeuge von Hyundai vor und erzählte von Wasserstoff-Bussen als Meilenstein für den Klimaschutz – einige sind als Versuchsfahrzeuge bereits in Wien im Einsatz.

Serviceleiter Martin Baader sprach anschließend noch über Garantieleistungen, günstigere Wartungskosten von E- gegenüber Benzinfahrzeugen, über sich ständig weiterentwickelnde Anhängelasten. Welche Lademöglichkeiten gibt es, wie lange dauert es jeweils, das E-Auto zu laden? Interessanterweise variiert das aktuell zwischen 18 Stunden und 18 Minuten.

Mit Werbetrailern über demnächst auf den Markt kommende Hyundai-Fahrzeuge, ob Elektro oder Verbrenner, machte Noll den Gästen Lust auf baldige Probefahrten. Als Höhepunkt wurde in einem feierlichen Akt der „Star des Abends“, der neue, ergonomisch designte Hyundai IONIQ 6 unter großem Beifall enthüllt. Schnell war das Fahrzeug von neugierigen und begeisterten Autofans umringt, überzeugt durch Funktionalität und Ästhetik.

Barbara Jungwirth

